

Krefeld, den 26. Februar 2024

Lesung und Ausstellung mit Viktor Nono „Die Bildkraft der Wörter“

Es ist ein kulturelles Erlebnis mit vielen Bildern, drei Büchern und zwei Autoren, die alle zusammen eine ungewöhnliche Stoffsammlung in der Seidengalerie ausbreiten – am Sonntag, 3. März 2024, in der Galerie Heidefeld am Ostwall 64 – 66. Und das Publikum kommt dabei auch zeitlich ausgesprochen epochal herum: Von Adam und Eva im Garten Eden geht's ins 16. Jahrhundert und später sogar auf die Suche nach der verlorenen Zeit. Proust lässt grüßen. Viktor Nono, Maler und Schriftsteller, präsentiert am Sonntag eine Lesung und ab Sonntag eine neue Ausstellung unter dem Titel „Die Bildkraft der Wörter“.

Das erste Buch: Derzeit entsteht der Briefroman „*Evas schrilles Tagebuch*“ von Marion Bergmann und Viktor Nono. Die dialogische Lesung der beiden Autoren zeigt: Eva hat den Garten Eden hinter sich, Adam ist Faulenzer und rettet sich in ein Paradies der Muße. Das zweite Buch: Nono liest aus seinem satirisch gefärbten Roman „*Daryl Dees Reise ans Ende der Welt*“, in dem das 16. Jahrhundert erstaunliche Parallelen zur Welt von heute offenbart.

Ganz eng verschmelzen Literatur und Malerei in „*Zeitenhall*“. Nono begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit und überarbeitet jede Textseite von Prousts Jahrhundert-Roman „*Eine Liebe von Swann*“ mit einer malerischen Interpretation. Ein Bildroman im Roman.

Die Ausstellung präsentiert Bilder aus „*Zeitenhall*“ und Holzschnitte, die das Thema „Schuld“ und „Ursünde“ am Adam-und-Eva Mythos durchspielen und am Motiv vom Apfel der Verführung. Zudem zeigt die Galerie Heidefeld neue Arbeiten aus dem Œuvre von Viktor Nono.

Lesung: Sonntag, 3. März 2024, 15 – 18 Uhr

Ausstellung: 3. bis bis 30. März 2024

Galerie Heidefeld | Ostwall 64-66 | 47798 Krefeld

Öffnungszeiten: *Mi bis Fr 14 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr
sowie nach Vereinbarung*

T 02151 26752 | M 0172 2156849

www.galerie-heidefeld.de